

# Otros Mundos

Workshops für junge Menschen



## THEMEN

KOLONIALISMUS UND RASSISMUS

WIRTSCHAFT

MIGRATION

KLIMAWANDEL UND UMWELTKONFLIKTE

MENSCHENRECHTE UND SOZIALE BEWEGUNGEN

## UNSER WORKSHOP-ANGEBOT

**W**ir bieten Jugendgruppen und Schulklassen in den Jahren 2018 und 2019 Workshops zu globalen Zusammenhängen an. In diesen reflektieren junge Menschen anhand selbst gewählter Themen gesellschaftliche Machtverhältnisse und globale Ungleichheiten.

*«Ich fand gut, dass wir spielend handeln konnten und daraus lernten.»*

*(Feedback Teilnehmer\*in)*

Wir setzen interaktive und partizipative Übungen ein, damit sich junge Menschen zielgruppengerecht an das Thema des Workshops annähern können. Dabei knüpfen wir an den Interessen und Erfahrungen der Teilnehmer\*innen an und stellen das Lernen an konkreten Beispielen in den Mittelpunkt. Spaß, die Verbindungen zur Lebenswirklichkeit junger Menschen, Reflexion sowie die Befähigung zum eigenen Urteilen und Handeln sind für unsere Bildungsarbeit zentral.

*«Es war kreative Arbeit, nicht viel Theorie. Man konnte sich viele eigene Gedanken machen und eine Meinung bilden.»*

*(Feedback Teilnehmer\*in)*

Die thematische und methodische Basis für unsere Workshops bilden unsere selbstentwickelten und mehrfach ausgezeichneten Bildungsmaterialien des *Fokuscafé Lateinamerika*.

Mehr Informationen zu unseren Bildungsmaterialien sowie weiteren Angeboten des Bildungsprojektes finden Sie auf unserer Website: [www.infobuero-nicaragua.org](http://www.infobuero-nicaragua.org)

## UNSERE WORKSHOP-THEMEN

**KOLONIALISMUS UND RASSISMUS** | Die Teilnehmer\*innen erlernen anhand konkreter historischer und aktueller Beispiele Grundlagenwissen zum Thema Kolonialismus und Rassismus. Anhand eines Zeitstrahls und einer Ausstellung setzen sie sich beispielsweise mit historisch gewachsenen Machtverhältnissen und ihrer Aktualität auseinander. Videos und Bilder regen zu einer kritischen Reflexion von alltäglichem, diskriminierendem Schubladendenken an. Hierbei ist es uns besonders wichtig, die unterschiedlichen Erfahrungen der jungen Menschen bezüglich des Themas mit einzubeziehen. Darüber hinaus tauschen sich die Teilnehmer\*innen über Beispiele für Widerstand gegen Rassismus und (post-)koloniale Ausbeutung aus.

**WIRTSCHAFT** | In diesem Themenbereich wird jungen Menschen ein Zugang zur kritischen Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen der (Welt-)Wirtschaft eröffnet. An konkreten Beispielen werden Arbeitsbedingungen, die Reichumsverteilung sowie die Ungerechtigkeiten des Welthandels thematisiert. Mit einem Tauschspiel zur Simulation des globalen Handels, einem Privatisierungsspiel oder einer nachgespielten Gerichtsverhandlung zum Konflikt um einen Goldtagebau verwandeln sich abstrakte wirtschaftliche Strukturen in erfahrbare Realitäten. Die Teilnehmer\*innen erkunden dabei auch die Zusammenhänge von wirtschaftlichen Verhältnissen zwischen Globalem Norden und Globalem Süden. Nicht zuletzt geht es in den Übungen um die Frage, welche Rolle Wirtschaft und ökonomische Ungleichheiten im eigenen Alltag spielen.

**MIGRATION** | Migration als ein ebenso vielfältiges wie normales Phänomen – mit dieser Herangehensweise nähern sich die Teilnehmer\*innen dem Thema an. Sie lernen neue Perspektiven auf Migration und ihre Ursachen kennen. So behandeln sie beispielsweise die Flucht aus Europa nach Lateinamerika während des Na-



---

tionalsozialismus oder erstellen eine Nachrichtensendung zum Thema Abschottungspolitik der USA und der EU. Immer wieder kommen dabei Migrant\*innen selbst zu Wort und es werden die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmer\*innen mit einbezogen. In der Auseinandersetzung mit konkreten Initiativen und politischen Alternativen erfahren sie außerdem, dass eine Migrationspolitik möglich ist, die Menschenrechte und Menschenwürde ins Zentrum stellt.

---

**KLIMAWANDEL UND UMWELTKONFLIKTE** | In diesem Themenbereich werden die globalen Wechselwirkungen des Klimawandels behandelt. Dabei setzen sich die Teilnehmer\*innen mit Konflikten um Agrartreibstoffe, Kohleabbau oder Megaprojekte auseinander. Rollenspiele, Quizshows und Aufstellungsübungen vermitteln, was die abstrakten Prozesse von Klimawandel und Umweltzerstörung schon heute konkret für die Gesellschaften des Globalen Südens bedeuten. An konkreten Beispielen diskutieren die Teilnehmer\*innen das Konzept der Klimagerechtigkeit und suchen nach Alternativen und eigenen Handlungsmöglichkeiten.

---

**MENSCHENRECHTE UND SOZIALE BEWEGUNGEN** | Dieser Themenbereich zeigt auf, welche Menschenrechte es gibt, wodurch sie weltweit bedroht sind und wie Menschen sich organisieren, um ihre Rechte zu verteidigen. Dabei stehen Themen wie die Unterdrückung von Gewerkschaften, die Vertreibung im Zuge der Fußball-WM oder verschiedene Menschenrechts-Initiativen im Zentrum. In einem Live-Krimi oder in interaktiven Rollenspielen setzen sich die Teilnehmer\*innen intensiv mit konkreten Fällen auseinander und ziehen Verbindungen zum eigenen Alltag. Sie werden ermutigt, sich für Menschenrechte – auch ihre eigenen – stark zu machen.

---

**Ausführlichere Informationen zu den Themenbereichen finden Sie auf unserer Website: [www.otros-mundos.de](http://www.otros-mundos.de)**

---

---

## VOR- ODER NACHBEREITENDE KURZWORKSHOPS

---

Um unsere Workshops inhaltlich möglichst nah an den Interessen der Teilnehmer\*innen zu gestalten, bieten wir vorbereitende Besuche in der Gruppe/Klasse an. Hiermit möchten wir die jungen Menschen in die konkrete Themenwahl des eigentlichen Workshops einbeziehen. Dafür kommen wir gerne ca. zwei Wochen vor dem Workshop für einen Kurzworkshop (ein bis drei Zeitstunden) in die Gruppe/Klasse und stellen verschiedene Themen vor. Die Teilnehmer\*innen wählen dann in einem methodisch begleiteten Auswahlprozess das Thema aus.

Weitere Kurzworkshops können vor dem eigentlichen Workshop dafür genutzt werden um einen Einstieg ins Thema zu finden. Auch nach dem Workshop kann ein Kurzworkshop dazu dienen, weiter an dem Thema zu arbeiten.

Gerne stellen wir nach den Wünschen der Gruppe/Klasse ein passendes Angebot zusammen.

---

## AN WEN RICHTET SICH UNSER ANGEBOT?

---

Unser Angebot richtet sich an Jugendgruppen und Schulklassen aus NRW und den angrenzenden Bundesländern, die Lust haben, sich mit globalen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Für einen Workshop sollten fünf bis sieben Zeitstunden eingeplant werden. Unsere Methoden eignen sich insbesondere für junge Menschen von 14 bis 27 Jahren.

Die Workshops sind – unabhängig vom Vorwissen – für jede interessierte Gruppe geeignet. Themen, Übungen und Zeiten können mit uns je nach Interesse und Voraussetzungen der Gruppe abgestimmt werden. Für einen oder gerne auch mehrere Workshops kommen unsere Teamer\*innen zum vereinbarten Termin in die Gruppe oder Klasse.

---

---

AUSFÜHRLICHERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN THEMEN, METHODEN UND ANGEBOTEN, SOWIE DAS KONTAKTFORMULAR FÜR IHRE WORKSHOP-ANFRAGE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE:

[WWW.OTROS-MUNDOS.DE](http://WWW.OTROS-MUNDOS.DE)

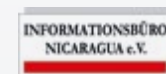
---

Bei Fragen setzen Sie sich gerne unter folgendem **Kontakt** mit uns in Verbindung:

Jana Kemper  
Katrin Konrad

Informationsbüro Nicaragua e. V.  
Deweerthstr. 8  
42107 Wuppertal

Tel. 0202.30 00 30  
[info@informationsbuero-nicaragua.org](mailto:info@informationsbuero-nicaragua.org)  
[www.infobuero-nicaragua.org](http://www.infobuero-nicaragua.org)



---

Das entwicklungspolitische Bildungsangebot *Otros Mundos* ist Teil des Projektes *Cambios de perspectivas – ein Bildungs- und Fortbildungsangebot des Globalen Lernens*. Dieses Projekt wird finanziell gefördert durch Engagement Global im Auftrag des *Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)* und die *Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen*.

---



Gestaltung: [www.imaging-dissent.net](http://www.imaging-dissent.net)

---

---

## ZUM SCHLUSS EIN KLEINES ANLIEGEN...

Wenn möglich, freuen wir uns über eine geringe finanzielle Unterstützung für die Durchführung der Workshops (circa 50 – 100 € pro Workshop). Uns ist es allerdings wichtig, dass keine\*r aus finanziellen Gründen von unserem Angebot ausgeschlossen wird. Falls ein finanzieller Beitrag also nicht möglich ist, finden wir eine Lösung, um den Workshop stattfinden zu lassen.

---